

MUSTERSCHREIBEN: WIDERSPRUCH GEGEN PREISERHÖHUNG BEI FERNWÄRME

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
John-Schehr-Straße 1
17033 Neubrandenburg

(Vorab) per Mail: [\[info@neu-sw.de\]](mailto:info@neu-sw.de)

Datum

Widerspruch gegen Preiserhöhung
Kundennummer: [Kundennummer ergänzen]
Vertragsnummer: [Vertragsnummer ergänzen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus der/den Abrechnung/en vom (Datum der Abrechnung/en angeben) ergibt sich, dass Sie den Arbeitspreis / Grundpreis / Messpreis (unzutreffendes löschen) für Wärme im entsprechenden Abrechnungszeitraum erhöht haben.

Die zugrundeliegende/n Preisänderungsklausel/n halte ich / halten wir (unzutreffendes löschen) für unwirksam, da die Anforderungen des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV nicht gewahrt sind.

Hiermit wird erklärt, dass

- mit bereits geleisteten Zahlungen auf die oben genannte/n sowie frühere Abrechnung/en keine Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Preiserhöhung/en verbunden ist, eine Rückforderung bleibt ausdrücklich vorbehalten;

- etwaige weitere Zahlungen auf die oben genannte/n Abrechnung/en nur unter Vorbehalt der Rückforderung erbracht werden;
- der Vorbehalt sich jeweils auf eine Rückforderung des infolge der unwirksamen Preiserhöhung/en zu viel berechneten Preises bezieht.

Etwaige weitere Beanstandungen der oben genannte/n Abrechnung/en bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Außerdem fordere ich Sie auf, mir binnen 14 Tagen ab Erhalt dieses Schreibens die überzahlten Beträge erstatten, die ich aufgrund der unzulässigen Preisanpassungsklausel und der fehlerhaften Abrechnungen bereits an Sie gezahlt habe.

Bitte bestätigen Sie mir schriftlich den Zugang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

So verwenden Sie dieses Musterschreiben:

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie den Text mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie das Schreiben per Brief, Fax oder E-Mail an Ihren Fernwärmeanbieter. Die Kontaktdaten des Unternehmens sind in den Vertragsunterlagen oder auf der Website des Unternehmens zu finden. Sollte Ihr Schreiben unbeantwortet bleiben, also der Erhalt von dem Unternehmen nicht bestätigt werden, empfiehlt sich der Versand per Post als Einschreiben.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.

Kontakt

*Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände –
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.*

Team Sammelklagen

sammelklagen@vzbv.de

Rudi-Dutschke-Straße 17, 10969 Berlin

Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. ist im Deutschen Lobbyregister und im europäischen Transparenzregister registriert. Sie erreichen die entsprechenden Einträge [hier](#) und [hier](#).